



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

Fachkräfteeinwanderung
Az.: 103-5/kö
Tel.: 0391/56531-20
fiebig@landkreistag-st.de

18. Dezember 2019

Rundschreiben Nr. 733/2019

Strategie zur gezielten Gewinnung von Fachkräften aus Drittstaaten

Kurzfassung:

Die Bundesregierung hat eine Strategie zur gezielten Gewinnung von Fachkräften aus Drittstaaten vorgelegt. Zielgruppen sind ausgebildete Fachkräfte (beruflich Qualifizierte und Akademiker), aber auch angehende Fachkräfte (Studierende und Auszubildende). Die Strategie definiert fünf Handlungsfelder, die den Rahmen für Maßnahmen der Bundesregierung, sonstiger beteiligter öffentlicher Stellen und der Wirtschaft bilden.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und dem bereits jetzt in Teilen bestehenden Fachkräftebedarf hat die Bundesregierung eine „Strategie zur gezielten Gewinnung von Fachkräften aus Drittstaaten - Fachkräftegewinnungs-Strategie“ vorgelegt.

Damit soll über das zum 1. März 2020 in Kraft tretende Fachkräfteeinwanderungsgesetz hinaus intensiv an der Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Fachkräfteeinwanderung gearbeitet werden. Dies betrifft die Themen

- Verwaltungsverfahren,
- die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse,
- die Gewinnung von Fachkräften aus dem Ausland sowie
- dem Erwerb der deutschen Sprache.

Diese Fragestellungen sollen zu einem kohärenten Ansatz in der als **Anlage** beigelegten Strategie zusammengefasst werden. Zielgruppen sind sowohl ausgebildete Fachkräfte mit Berufsabschluss, mit Hochschulabschluss oder wissenschaftliche Nachwuchskräfte ebenso wie angehende Fachkräfte wie Studierende oder Ausbildungsinteressierte.

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.kommunales-st.de>

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

Die Bundesregierung definiert in ihrer Strategie fünf Handlungsfelder:

- Das erste betrifft dabei die Bedarfs- und Potenzialanalyse, wobei gegenwärtig die größten Engpässe im Bereich der beruflich Qualifizierten bestehen. Dies sind neben dem MINT-Berufen auch die Bauberufe sowie die Gesundheitsberufe, die Berufe in der Fahrzeugführung sowie der Kinderbetreuung.
- Im zweiten Handlungsfeld „Informieren und beraten“ wird insbesondere auf das gebündelte Informationsangebot auf „make-it-in-germany.com“ verwiesen, das weitere relevante Informationsportale wie beispielsweise „www.anerkennung-in-deutschland.de“ und andere miteinander verknüpfen soll. Maßgeblich Erwähnung im Bereich der Beratungs- und Dienstleistungsangebote finden solche des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge sowie der Bundesanstalt für Arbeit, während kommunale Angebote fehlen.
- Das dritte Handlungsfeld betrifft die Befähigung und Qualifizierung sowohl im Herkunftsland als auch im Inland.
- Das vierte Handlungsfeld widmet sich der Vermittlung und Begleitung inklusive einer Fachkräfteeinwanderung, die entwicklungsorientiert ausgestaltet werden soll.
- Das fünfte Handlungsfeld beschreibt die Kommunikation und das Werben unter der Dachmarke „Make it in Germany“.

Einzelheiten bitten wir, der **Anlage** zu entnehmen.



Theel

Anlage